

Schulinternes Curriculum Musik

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 8.1:</u></b></p> <p>Mit den Augen hören? - Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 16 U.-Std.</b></p>	<p>Verwendungen von Musik</p>	<p><b>Musik in Verbindung mit anderen Medien:</b> <i>Musikvideo</i></p> <p><b>Reflektion und Medienanalyse:</b> <i>(siehe schulinternes Mediencurriculum Modul 5.1 /2 /3)</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo.</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.</li> </ul>
<p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> SuS´ entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.2)  <b>Verbraucherbildung:</b> SuS´ beurteilen begründet Auswirkungen von privater und öffentlicher Musikknutzung  <b>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</b> Musik hören, Medienprodukte erstellen, UG, EA, PA, GA, PC/Tablet-Bedienung  <b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (z. B. Adjektivliste; graf. Notation; Filmen zur Musik)</li> <li>Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung</li> </ul>		
<p><b>Weitere Absprachen:</b></p>	<p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung: Rezension am Beispiel eines Musikvideos</li> <li>Vertiefung: Methoden der Wirkungsanalyse</li> <li>Gestaltungsprojekt: Gestaltung eines Musikvideos in Anbindung an den geschriebenen Song-Text</li> <li>Vorschlag für Unterrichtsmaterial: Musikbuch 2 - Kapitel 9.2 „Musik im Videoclip“, Cornelsen, 265-275/Klett Thema Musik Videoclips/O-Ton 2 - S. 282 ff.</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Tempoänderungen:</b> Von <i>largo</i> bis <i>presto</i>, <i>ritardando</i>, <i>accelerando</i></li> <li><b>Dynamik, Artikulation:</b> Abgestufte Lautstärke: <i>pp</i>, <i>p</i>, <i>mp</i>, <i>mf</i>, <i>f</i>, <i>ff</i>/Gleitende Übergänge: <i>crescendo</i>, <i>decrescendo</i>/<i>staccato</i>, <i>legato</i></li> <li><b>Wirkungsaspekte:</b> Wort-Ton-Verhältnis, Bild-Musik-Bezug</li> </ul> <p><b>Klangfarbe, Sound:</b> Geräusch, Instrumente, Ensembles</p>		
<p><b>Lernaufgaben für Lernzeiten</b></p>			
<p><b>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</b></p>	<p>Kunst, Informatik</p>		
<p><b>Leitbildbezug</b></p>	<p><b><u>Musik - hören, machen, verstehen</u></b></p> <p>Der besondere Wert des Musikunterrichts liegt in der Aufgabe, den jungen Menschen zu befähigen, seine künstlerisch – ästhetische Identität zu finden, sein kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen.</p> <p>Bei der Auseinandersetzung mit Musik sollen unsere Schülerinnen und Schüler etwas über sich selbst erfahren und Orientierungen gewinnen, selbst Musik machen und ihr Ausdrucksvermögen entwickeln.</p> <p>Der allgemeinbildende Musikunterricht ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen und ein geschützter Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.</p> <p>Dabei ist uns bewusst, dass sich besonders die musikalisch – ästhetischen Kompetenzen wie Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität weitgehend einer standardisierten Überprüfung entziehen.</p>		
<p><b>Verzahnung mit der EG-Akademie</b></p>			

**Leistungsüberprüfung;  
ggf. alternative Formen;  
Diagnostik**

GA-Ergebnisse/Videos präsentieren

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 8.2:</u></b></p> <p>Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren - Musik als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften, u.a. Rap/HipHop</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 16 U.-Std.</b></p>	<p>Bedeutungen von Musik Verwendungen von Musik</p>	<p><b>Musik im funktionalen Kontext:</b> <i>Musik mit politischer Botschaft</i></p> <p><b>Musik und Sprache:</b> <i>Rap (z. B. Fettes Brot, Eminem, Die Fantastischen Vier, Macklemore, u.a.)</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften.</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets, entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,</li> <li>• entwerfen und realisieren adressaten-gerecht musikbezogene Medienprodukte,</li> <li>• produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,</li> <li>• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,</li> <li>• erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften, entwerfen und realisieren adressaten-gerecht musikbezogene Medienprodukte,</li> <li>• produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,</li> <li>• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.</li> </ul>
<p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> SuS´ entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen; SuS´ erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik als Ausdruck des Protestes im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3)  <b>Verbraucherbildung:</b> SuS´ beurteilen begründet Auswirkungen von öffentlicher Musiknutzung  <b>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</b> Musik erklingen lassen, EA, PA, GA  <b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag vor Publikum</li> </ul>		
<p><b>Weitere Absprachen:</b></p>	<p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vertiefung von Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung</b></li> <li>• <b>kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstücks</b></li> <li>• <b>Rap in historischen und sozialen Kontexten verstehen:</b> Arbeitsteilige Internetrecherche zu Frühformen rhythmischer Erzählkultur in Afrika und Karibik, Rap als politisches Protestformat in vergangenen Dekaden, exemplarisch: 70er Jahre (Gil Scott Heron, Africa Bambaata), 80er Jahre (Rund DMC), 90er Jahre (Snoop Dog, Eminem), Rap als Teilssegment der Hip-Hop-Kultur, Rap der vergangenen Dekade: Jay-Z, Paris Banlieu, Rap als aktuelle Ausdrucksform in deutscher Sprache</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präsentation als Visual-Facilitation-Format</b> (Mind-Map) in digitaler oder analoger Form (Poster) mit Hörbeispielen (Links)</li> <li>• <b>Klassenmusizieren:</b> klangliche Realisation eines vorgegebenen Rapsongs, z.B. Run DMC It's Like That</li> <li>• <b>Gestaltungsprojekt:</b> Umgestaltung eines Protestsongs z. B. als Rap; Erstellung eines eigenen Raps mit digitalen Werkzeugen</li> <li>• <b>Vertiefung von Analysemethoden</b> von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung und kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstücks</li> <li>• <b>Klassenkampf und Klassenmusizieren</b> – Kontextbezogene Erarbeitung und klangliche Realisation von Liedern und Sprechgesängen mit politischer Botschaft (z.B. Die Gedanken sind frei, Brüder zur Sonne zur Freiheit, Die Moorsoldaten, We Shall Overcome, Wind of Change)</li> <li>• <b>Sprechgesänge Fridays For Future (Wir sind hier, ...);</b> Umdichtungen von Liedern (Hejo, spann den Wagen an - Wehrt euch, leistet Widerstand...)</li> </ul> <p><b>Verweis auf Lehrwerke:</b> Musikbuch 2 Kapitel 8.1, Spielpläne 1: S.170ff, Spielpläne 2: S.210ff, SoundCheck 1: S.86f., Musix 2: S.70ff, S.116ff., S.125</p> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Beat, Off-Beat; Groove; Wort-Ton-Verhältnis; Sprachrhythmus &amp; -melodie</li> <li>• <b>Melodik:</b> Diatonik; Chromatik; Intervalle: rein, klein, groß</li> <li>• <b>Harmonik:</b> Dreiklänge: Dur, Moll; einfache Kadenz</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Klangerzeugung, Klangveränderung</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Formelemente: Motiv, Thema; Formtypen: ABA-Form</li> <li>• <b>Notation:</b> Akkordbezeichnungen</li> </ul>
<p><b>Lernaufgaben für Lernzeiten</b></p>	
<p><b>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</b></p>	<p>Deutsch, Sport (Tanz), Übertragungstechnik (Beat-Boxing)</p>
<p><b>Leitbildbezug</b></p>	<p><b>Musik - hören, machen, verstehen</b></p> <p>Der besondere Wert des Musikunterrichts liegt in der Aufgabe, den jungen Menschen zu befähigen, seine künstlerisch – ästhetische Identität zu finden, sein kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen.</p> <p>Bei der Auseinandersetzung mit Musik sollen unsere Schülerinnen und Schüler etwas über sich selbst erfahren und Orientierungen gewinnen, selbst Musik machen und ihr Ausdrucksvermögen entwickeln.</p> <p>Der allgemeinbildende Musikunterricht ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen und ein geschützter Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.</p> <p>Dabei ist uns bewusst, dass sich besonders die musikalisch – ästhetischen Kompetenzen wie Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität weitgehend einer standardisierten Überprüfung entziehen.</p>
<p><b>Verzahnung mit der EG-Akademie</b></p>	
<p><b>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</b></p>	<p>In GA eigenes Musikstück (z. B. Rap; HipHop) gestalten und präsentieren</p>